StadtPost: Die ersten Töne sind die schwierigsten

StadtPost 10. März 2016

Schnupperkurs beim Blasorchester Dreieich im SVD/TVD

Die ersten Töne sind die schwierigsten

Dreieich (epa) – Posaune und Klarinette, Querflöte und Waldhorn liegen im Jugend- und Fitnessraum des Turnvereins Dreieichenhain (TVD) in der Koberstädter Straße 8 bereit, um von den mehr als ein Dutzend Kindern, die am Samstagvormittag mit Vater oder Mutter den Weg dorthin gefunden haben, ausprobiert zu werden.

Ein pragmatische Lösung hat einer der Väter, der mit seinem Filius den Raum betritt, sogleich parat: „Setz' dich ans Schlagzeug, da brauchst du nur draufzuhauen, statt zu pusten." Mit Pusten allein ist es allerdings bei den Blasinstrumenten auch nicht getan, wissen Désirée Conté und Philipp Schaub von der Jugendleitung des Blasorchesters Dreieich im SVD und TVD, das die Probierstunde initiierte.

Nachdem die Hemmschwelle überwunden ist, greift die achtjährige Smilla zum Saxophon. Geduldig erklärt ihr Philipp Schaub, wie das Instrument gehalten wird und wie man die Lippen formen muss, damit ein hörenswerter Ton erschallt.

Geduld ist auf beiden Seiten gefragt. Désirée Conté und Philipp Schaub helfen, dass die ersten Töne aus den Instrumenten kommen. Foto: E. Pathe

Auf die Frage, ob es Spaß mache, schüttelt Smilla nach kurzer Überlegung den Kopf. „Ich spiele doch schon Klavier", sagt sie wie zur Entschuldigung, „aber ein Blasinstrument ausprobieren, das wollte ich immer schon mal."

Später quietscht und brummt es aus allen Ecken des Raumes.

Eine spontane Entscheidung fällt an diesem Schnuppertag offensichtlich nicht, aber das Blasorchester hat vorgesorgt.

Wie bereits im vergangenen Jahr bot es den Dritt- und Viertklässlern der Ludwig-Erk-Schule im Rahmen des Musikunterrichts die Möglichkeit, Blasinstrumente auszuprobieren.

Die Informationsveranstaltung selbst richtet sich an alle ab acht Jahre. Aber auch ältere oder jüngere Kinder sind eingeladen.

„Wer nun Lust bekommt, ein Instrument zu erlernen oder im Orchester zu spielen, kann gern mit uns Kontakt aufnehmen. Wir helfen beim Einstieg in unser Vor- beziehungsweise Jugendorchester", verspricht die Jugendleitung. „Und wer heute keine Zeit hat, für den werden wir einen Ausweichtermin finden", sagt Philipp Schaub, der nicht nur selbst im Orchester mitwirkt, sondern auch als Moderator bereits viel Lob einheimste.

Das Vororchester übt im gleichen Raum donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.blasorchester-dreieich.de.